

SPS-Programmierer (m/w/d)

Standort: 49661, Cloppenburg, Landkreis Cloppenburg, Niedersachsen
Zeitmodell: Vollzeit
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: 3.800,00 € - 4.500,00 €



plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir suchen Dich **im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung** als SPS-Programmierer (m/w/d) in Cloppenburg und Umgebung

Darauf kannst Du Dich bei plusswerk freuen:

- Schneller und **unkomplizierter Einstieg in Deinen Wunschjob**
- Persönliche Schutzausrüstung und hochwertige Arbeitskleidung (z. B. Strauss)
- **Attraktiver Stundenlohn – ggf. Zulagen bei Zusatzqualifikationen (gem. GVP Tarif)**
- **Ein persönlicher Ansprechpartner ist für Dich da**
- Möglichkeit auf Übernahme beim Kunden
- Berücksichtigung der Work-Life-Balance

Deine Zukunft, dein Job:

- Erstellung, Optimierung und Integration von SPS-Programmen für Automatisierungsprojekte sowie Anbindung an bestehende Systeme
- Begleitung der Inbetriebnahme von Montageanlagen sowohl im Werk als auch bei Kunden
- Übernahme von Service, Wartung und Fehleranalyse der Automaten sowie Unterstützung interner und externer Kunden

Unsere Anforderungen an Dich:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker oder Mechatroniker, idealerweise mit Weiterbildung zum Meister
- Mindestens drei Jahre Berufserfahrung in vergleichbaren Aufgabenfeldern der SPS-Programmierung
- Erfahrung in der SPS-Programmierung mit Beckhoff TwinCAT (V2, V3.1), Beckhoff TE200 oder Siemens TIA Portal
- Reisebereitschaft für Inbetriebnahmen und Kundeneinsätze im In- und Ausland

Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist erreichbar unter: [0173 / 92 80 579](https://wa.me/01739280579)

SPS-Programmierer (m/w/d)

Standort: 49661, Cloppenburg, Landkreis Cloppenburg, Niedersachsen
Zeitmodell: Vollzeit
Wochenstunden: 35.00
Vergütung: 3.800,00 € - 4.500,00 €



Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49(441)20571212 oder per E-Mail: bewerbung-oldenburg@plusswerk.de Kontakt zu uns aufnehmen.

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwendet. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.